



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt



Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenst...

Bauvorhaben

**Neubau barrierefreie Haltestelle
Schützenstraße in Nitztal**

-
-

Leistung (LV)

**01
Herstellung Haltestelle**

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

**Stadtverwaltung Mayen
Rosengass 2 - Raum 323
56727 Mayen**

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 57

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (Ö_2023-02)
Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße
Leistung (LV)
01 Herstellung Haltestelle

Bauvorhaben	
Neubau barrierefreie Haltestelle Schützenstraße in Nitztal	
Bauherr	
Stadtverwaltung Mayen	Telefon
Fachbereich 3 / 3.2 Tiefbau	Fax
Rosengasse 2	
56727 Mayen	Tiefbau@Mayen.de
Planverfasser / Ausschreibung	
	Telefon
	Fax
Bauleitung	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

-
-
- Herstellung Haltestelle'
-

Inhaltsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
01	Titel	Straßenbau	5
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen	5
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung	20
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten	26
01.04	Titel	Tragschichten	34
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen	37
01.06	Titel	Deckenarbeiten	45
01.07	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen	48
01.08	Titel	Zaunanlage	52
01.09	Titel	Stundenlohnarbeiten	54
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		57

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Straßenbau			
01.01	Titel Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
	<p>BAUBESCHREIBUNG</p> <p>Die Stadtverwaltung Mayen beabsichtigt den barrierefreien Umbau der Haltestelle im Ortsteil Nitztal.</p> <p>In der Schützenstraße soll gegenüber des errichteten öffentlichen Pkw-Stellplatzes eine Buswartestelle entstehen. Diese soll barrierefrei hergestellt werden. Mit der Verwendung eines Busbordes wird das dichte Heranfahen durch den Bus sowie ein ebener Zugang zu dem Verkehrsmittel ermöglicht. Ein taktiles Leitsystem und eine Rampe mit abgesenkten Anschluss zur Bestandsstraße ermöglicht Geh- und Sehbehinderte den Zugang zur Buswartestelle.</p>			
				
	(geplanter Standort der neuen Buswartestelle (Grünfläche links))			
	<p>Die Böschung zum Nitzbach hin soll mit Winkelstützsteinen gesichert werden. Dies ist erforderlich, um das Gewässerprofil in diesem Bereich nicht einengen zu müssen. Der Böschungsfuß zum Nitzbach soll zum Schutz vor Erosionen mit Wasserbausteinen befestigt werden. Die Steine werden mit Erdreich abgedeckt bzw. die Hohlräume verfüllt, so dass hier ein begrüntes Vorland entwickeln kann. Die vorhandene Beschilderung muss umgesetzt werden.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)



(Böschung zwischen Nitzbach und Schützenstraße)

Das Buswartehäuschen wird ebenfalls neu errichtet. Dieses enthält ein Gründach und ein Solarsystem. Im Stadtgebiet wurde bereits an einer anderen Stelle der gleiche Produkttyp verbaut.



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

(Beispielbild Buswartehäuschen)

Die Buswartefläche wird mit Pflaster befestigt, die an die Schützenstraße angrenzende Fläche mit Asphalt. Die Vorfläche entwässert in das vorh. Straßenentwässerungssystem, der Buswartebereich entwässert breitflächig über die angrenzenden Grünflächen in den Nitzbach.



(Übersichtsplan ohne Maßstab)

Die Planung, Ausschreibung und Baubegleitung des Umbaus wird durch die Stadtverwaltung Mayen durch den Fachbereich 3.2 Tiefbau in Eigenleistung durchgeführt. Der Umbau erfolgt auf Basis der DIN 18040-3 und DIN 32984.

Hinweis:

Die nachfolgenden Punkte 1 bis 13 werden Bestandteil des Bauvertrages. Sie sind bei der Kalkulation in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen und die hierfür entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet.

1. Vertragsbedingung

Die **VOB, Teil B und C** sowie alle für die Ausführung erforderlichen "zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" (ZTV) in ihrer aktuellen Fassung insbesondere die nachfolgenden ZTV's sowie Richtlinien und Merkblätter werden Bestandteil des Vertrages.

RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau			
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau			
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt			
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen			
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen			
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen			
ZTV Beton-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton			
ZTV M	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen			
ZTV FRS	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme			
ZTV SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen			
ZTV Ing-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten			
ZTV LW-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

M FP	Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen
LAGA M 20	Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 -Anforderung an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen -Technische Regeln
DepV	Verordnung über Deponie und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV)

Wird in den einzelnen Texten der Vorbemerkungen sowie der Leistungsbeschreibung auf ungültige Normen / technische Regelwerke verwiesen, so sind diese durch die derzeit gültigen Normen und Regeln zu ersetzen.

Bei Unklarheiten der hierarchischen Struktur der Vertragsunterlagen gilt §1 Abs. 2 der VOB/B.

2. Bauablauf

Die Bauarbeiten sind so abzuwickeln, dass Behinderungen Dritter möglichst vermieden werden und die Bauzeit so kurz wie möglich gehalten wird.

Bei der Durchführung der Baumaßnahme finden mindestens einmal wöchentlich und darüber hinaus nach Bedarf, Baustellenbesprechungen statt. An diesen Besprechungen hat der verantwortliche Bauleiter und der Polier des AN teilzunehmen. Diese Leistungen sind in das Gesamtangebot einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

3. Homogenbereiche gemäß DIN 18300

Die Einstufung / Abgrenzung der einzelnen Homogenbereiche erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung / Bauüberwachung. Sollte eine Einigung zwischen AN und AG über die Einstufung / Abgrenzung nicht erzielt werden, so ist ein Gutachten von einem anerkannten Sachverständigen erstellen zu lassen. Sollte im Rahmen der Planung ein Bodengutachten erstellt worden sein, so ist dieses als Grundlage für die Einteilung der Homogenbereiche bzw. der verantwortliche Bodengutachter heranzuziehen.

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>4. Lösen / Abfuhr von Aushubmassen / gefährlichen Abfällen</p> <p>Abzufahrendes, überschüssiges bzw. unbrauchbares Aushub- / Abbruchmaterial ist der höchstmöglichen ordnungsgemäßen Verwertung nach dem Kreis- laufwirtschaftsgesetz (KrWG) bzw. wenn unvermeidbar der Beseitigung (Deponierung) zuzuführen. Grundsätzlich ist ein Nachweis des geplanten ordnungsgemäßen Entsorgungsweges der Bauleitung / Bauüberwachung vorzulegen und anschließend der tatsächliche Entsorgungsvorgang zu belegen.</p> <p>Entsprechend den Angaben des BauGB § 202 ist "Mutterboden, der bei der Errichtung und Änderung baulicher Anlagen sowie bei wesentlichen anderen Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Eine Beseitigung (Deponierung) von Oberbodenmaterial ist grundsätzlich zu vermeiden.</p> <p>Die im Rahmen der Baugrunderkundung durchgeführten Schadstoff- bzw. Deklarationsanalysen wurden als orientierende Untersuchung für die Ausschreibung durchgeführt. Ob die durchgeführten Analysen als Entsorgungsnachweise herangezogen werden können, ist durch den AN eigenverantwortlich mit den entsprechenden Beteiligten (Entsorgungsstelle / Deponie) abzustimmen.</p> <p>Grundsätzlich sind für alle zu entsorgenden Massen die erforderlichen, baubegleitenden Schadstoff- bzw. Deklarationsanalysen gemäß den gültigen Vorgaben einzurechnen. Wenn in der Baubeschreibung / im LV-Text nicht anders beschrieben, erfolgt die Beschaffung / Anmietung erforderlicher Flächen für die im Vorfeld der Analytik nach PN 98 erforderlichen Haufwerksbeprobungen durch den AN. Hierdurch entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung für das Lösen und Abfahren der Hauptposition ("Boden lösen und abfahren, Z0/Z0*") sowie der Pos. "Boden abfahren, Z1.1/Z1.2" erfolgt, wenn nicht anders angegeben nach Profilen (Massenermittlung / Aufmaß) an der Ausbaustelle.</p> <p>Für das Abfahren von Materialien der Zuordnungsklassen >Z0* werden Zulagen gesondert zur Hauptposition vergütet. Der Nachweis des entsorgten Materials erfolgt per Wiegekarte.</p> <p>Grundsätzlich gelten nachfolgende Vorgaben:</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)										
01	LV Herstellung Haltestelle													
01	Titel Straßenbau													
01.01	Titel Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen													
	<table border="1"> <tr> <td> Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0**" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! </td> </tr> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> </td> </tr> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! </td> </tr> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503* </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input checked="" type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! </td> </tr> <tr> <td> Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301* </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input checked="" type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! </td> </tr> </table>	Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0** "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 	Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage) "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> 	Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage) "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 	Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage) " Abfallschlüssel: 170503*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input checked="" type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 	Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input checked="" type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 			
Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0** "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 													
Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage) "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> 													
Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage) "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 													
Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage) " Abfallschlüssel: 170503*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input checked="" type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 													
Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input checked="" type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 													
<p>Gefährliche Abfälle sind im Abfallschlüssel gemäß AVV mit einem * gekennzeichnet.</p>														
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>														

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
<p>Bei Gefährlichen Abfällen (Zuordnungsklasse >Z2¹ teerhaltig etc.) ist besonders zu beachten:</p> <p>Um die Vorgaben des KRWG § 9 "Getrennhalten von Abfällen zur Verwertung, Vermischungsverbot" zu erfüllen, sind teerfreie Schichtenquerschnitte (in bit. Befestigungen) von weniger als 6 cm mit teerhaltigen Schichten auszubauen und zu entsorgen. Dies gilt ebenfalls für die ersten ca. 10 cm der unmittelbar unter dem kontaminierten Material (teerhaltig oder >Z2¹) vorhandenen ungebundenen Schichten.</p> <p>Abfallerzeuger für die im Rahmen der Maßnahme anfallenden gefährlichen Abfälle ist der AG.</p> <p>Die Durchführung des eANV (elektronisches Abfallnachweisverfahren) wird durch den vom Abfallbesitzer / Abfallerzeuger für die anfallenden gefährlichen Abfälle eingesetzten Bevollmächtigten ausgeführt.</p> <p>Der Bevollmächtigte wird im Rahmen der Auftragserteilung benannt.</p> <p>Der reibungslose Ablauf des Verfahrens ist durch rechtzeitige Beteiligung des Bevollmächtigten am Prozess der Abfallbeseitigung zu gewährleisten (z. B. Teilnahme Einweisungstermin, E-Mail-Kontakt, etc.). Mit dem eANV im Zusammenhang stehende Arbeiten, insbesondere die vorgesehenen Termine für Ausbau, Verladung und Abtransport der gefährlichen Abfälle sind rechtzeitig (i. d. R. 3 Kalendertage vorher) dem AG anzumelden. Eine durchgehende Beladung der Transportfahrzeuge im Zuge des Ausbaus der gefährlichen Abfälle ist sicherzustellen.</p> <p>Eine sich aus der Durchführung des eANV ergebende besondere Koordination der zu entsorgenden Abfälle wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Weiterhin sind die Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz zum eANV zu beachten. Dies gilt insbesondere für das Vorhalten einer entsprechenden Transportgenehmigung des vorgesehenen Beförderers sowie die Kennzeichnungspflicht der zum Einsatz kommenden Transportfahrzeuge.</p> <p>Werden für die entsprechenden Entsorgungspositionen Nebenangebote eingereicht, ist zu berücksichtigen, dass die dafür ggf. neu zu stellenden Entsorgungsnachweise weiterhin über den o.a. Abfallerzeuger gestellt werden müssen! Dafür entstehende Kosten sind entsprechend einzurechnen.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt unter Berücksichtigung der vorgelegten Entsorgungsprotokolle. (Begleitscheinkopie, Wiegescheine bzw. Anlieferungsbestätigung der Entsorgungseinrichtung, etc.)</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>					

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.01	Titel Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
<p>1 Wenn Abgrenzung der Gefährlichkeit auf Grundlage des Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz vom 12.10.2019, Az.: 107-89 22-09/2009-1#2 erfüllt sind.</p> <p>5. Hinweis Anwendung dynamischer Plattendruckversuch nach TP BF-StB, Teil B8.3:</p> <p>Werden im Rahmen der Eigenüberwachung, dynamische Plattendruckversuche nach TP BF-StB, Teil B8.3 vorgesehen ist folgendes zu beachten:</p> <p>Im Vorfeld ist der Bauüberwachung ein aktueller Kalibriernachweis des Prüfgerätes vorzulegen. Sollte dieser nicht erbracht werden, werden die durchgeführten Prüfungen mit dem dynamischen Plattendruckgerät nicht anerkannt. Weiterhin ist gemeinsam mit der BÜ durch Vergleichsversuche ein hinreichender Zusammenhang zwischen den Ergebnissen des dynamischen und den Werten des statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 zu ermitteln und ein Umrechnungsfaktor festzulegen. Dieser gilt als Grundlage für die weiteren Prüfungen an gleichbleibenden Materialien / Schichten, wenn gemäß dem gültigen Regelwerk keine entsprechenden Anforderungen (Evd-Werte) vorgegeben werden.</p> <p>Für die Ermittlung des Umrechnungsfaktor ist gemäß der nachfolgenden Skizze vorzugehen:</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 20px;"> </div> <div> <p>Legende: Abstand a = 30 cm Abstand b = 60 cm</p> <p>● Dyn. = dynamischer Plattendruckversuch nach TP BF-StB, Teil B8.3 ● Stat. = statischer Plattendruckversuch nach DIN 18134</p> </div> </div> <p>Ermittlung Umrechnungsfaktor: Die beiden höchsten und niedrigsten Evd-Werte sind zu streichen und aus den restlichen vier ermittelten Evd-Werten ist der Mittelwert zu bilden und ins Verhältnis mit dem erreichten Ev2-Wert zu setzen.</p>				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
<p>6. Erdarbeiten</p> <p>Die Anforderungen der ZTV E-StB bzw. ZTV A-StB (Bei reinen Kanalbaumaßnahmen) sind durch den AN für die jeweiligen Bereiche nachzuweisen. Der Umfang der Eigenüberwachung erfolgt nach Methode M1 der ZTV E-StB für alle Erdarbeiten. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage behält sich der AG vor, die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Nachweise zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>7. Schichten mit hydraulischem Bindemittel</p> <p>Die Anforderungen der ZTV E-StB sowie die Vorgaben des Merkblattes Bodenverfestigungen und -verbesserung mit Bindemittel, FGSV-Verlag sind durch den AN für die jeweiligen Bereiche nachzuweisen bzw. anzuwenden. Der Umfang der Eigenüberwachung erfolgt nach Methode M1 der ZTV E-StB. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage behält sich der AG vor, die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Nachweise zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV E-StB, Kontrollprüfungen durchgeführt. Die BÜ ist frühzeitig über die Fertigstellung entsprechender Flächen zu informieren. Mind. jedoch 5 Arbeitstage vor dem weiteren Überbau der zu prüfenden Schicht. Sollten Schichten bereits überbaut worden sein, ohne eine frühzeitige Information oder Absprache mit der BÜ zu treffen, hält sich der AG vor, die zu prüfende Schicht, auf Kosten des AN freilegen zu lassen. Für einen erneuten Aufbau erfolgt kein Anspruch auf Vergütung. Werden die geforderten Werte nicht erreicht, behält sich der AG vor, den weiteren Einbau zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>8. Schichten ohne Bindemittel</p> <p>Für alle vorgesehenen Baustoffe / Böden ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Arbeiten an den entsprechenden Schichten eine Eignungsprüfung (z.B. Frostschutz-, Schottermaterial etc.) gemäß der ZTV SoB-StB vorzulegen. Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben behält</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>					

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung				
	<p>sich der AG vor, die Arbeiten an den entsprechenden Schichten zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV SoB-StB, während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen, behält sich der AG vor, die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Eigenüberwachungsprüfungen zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV SoB-StB, Kontrollprüfungen (je angefangene 6000m² bzw. je Bauabschnitt) durchgeführt. Die BÜ ist frühzeitig über die Fertigstellung entsprechender Flächen zu informieren. Mind. jedoch 5 Arbeitstage vor dem weiteren Überbau der zu prüfenden Schicht. Sollten Schichten bereits überbaut worden sein, ohne eine frühzeitige Information oder Absprache mit der BÜ zu treffen, hält sich der AG vor, die zu prüfende Schicht, auf Kosten des AN freilegen zu lassen. Für einen erneuten Aufbau erfolgt kein Anspruch auf Vergütung. Werden die geforderten Werte nicht erreicht, behält sich der AG vor, den weiteren Einbau zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>9. Asphaltarbeiten</p> <p>Für alle vorgesehenen Baustoffe / Baustoffgemische (wie z.B. Asphaltmischgüter, Abstreumaterial, Bitumenemulsionen sowie Fugenverguss) ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten ein Eignungsnachweis gemäß dem gültigen Regelwerk unter Beachtung der Vertragsparteien vorzulegen. Für die Asphaltmischgüter sind ergänzend zum Eignungsnachweis die CE-Kennzeichnung sowie die entsprechenden Erstprüfungen gemäß TL Asphalt-StB vorzulegen. Bei der Verwendung von Asphaltgranulat ist zwingend ein aktueller Nachweis (nicht älter als 1 Jahr zum Zeitpunkt der Vorlage beim AG) der Gleichmäßigkeit des Asphaltgranulates gemäß den Vorgaben der TL Asphalt-StB, Kapitel 3.1.1 vorzulegen.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Weiterhin hat der AN mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten der BÜ schriftlich ein Einbaukonzept vorzulegen. Aus diesem müssen mindestens folgende Punkte ersichtlich sein:</p>				
	<p>1. Auflistung der vorgesehenen Einbaugeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1. Typ / Art / Anzahl der eingesetzten Asphaltfertiger / Einbaubohlen 1.2. Typ / Art / Anzahl der eingesetzten Walzen 1.3. Vorgesehene Ersatzgeräte 				
	<p>2. Angaben zur Logistik je Mischgut und Einbautag:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1. Anzahl der eingesetzten Lieferfahrzeuge 2.2. Angaben zu den Umlaufzeiten 2.3. Die Logistik ist so zu planen, dass Stillstände aufgrund fehlenden Mischgutes vermieden werden! Weiterhin sind für den Transport der Asphaltmischgüter nur abdeckbare, thermoisolierte Muldenkipper oder gleichwertiges vorzusehen. 				
	<p>3. Vorgehen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1. Ausfall / Lieferschwierigkeiten der Asphaltmischanlage (z.B. Benennung Ersatzmischanlage) 3.2. Fehlerhafte Beschaffenheit / Unterschreitung der Mischguttemperatur bei Anlieferung 				
	<p>4. Tabellarische Auflistung des Bauablaufes (Asphaltarbeiten) je Mischgutsorte und Einbautag, mit mindestens folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1. Datum 4.2. geplante Bauabschnitte 4.3. geplante Einbauzeit (von / bis) 4.4. geplanter Einbaubereich (Stationierung von / bis) 4.5. Asphaltmischgut mit Angabe der Erstprüfungsnummer 4.6. geplante Einbaumenge 4.7. Einbaubreite (von / bis) 4.8. Einbaudicke 				
	<p>5. Einbauskizze zur Bauweise je Schicht, aus der folgendes ersichtlich wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.1. Reihenfolge der Bahnen, Einbaurichtung und Ansatzpunkt, 5.2. Breite und Verlauf der Fertigerbahnen, Handeinbaubereiche 				
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Straßenbau			
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
<p data-bbox="400 456 1110 557">5.4. Bei Einbau "heiß an kalt" sind die Nahtbereiche für die Deckschicht und ggfs. vorh. Binderschicht darzustellen 5.5. gesonderter Fugenplan der Deckschicht</p> <p data-bbox="352 598 1110 770">Mindestens 3 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten ist ein Abstimmungstermin mit der BÜ vor Ort wahrzunehmen, um das eingereichte Einbaukonzept zu besprechen. An diesem Abstimmungstermin ist die Anwesenheit des verantwortlichen Asphalteinbaumeisters erforderlich.</p> <p data-bbox="352 810 1110 1014">Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben der zuvor genannten Punkte, behält sich der AG vor, die Asphaltarbeiten zu untersagen. Weiterhin wird, bei fehlenden Anbauteilen des Asphaltfertigers ein Einbau untersagt. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p data-bbox="352 1059 1110 1469">Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB, während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und arbeitstäglich selbständig der BÜ auszuhändigen / zu übersenden. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen, behält sich der AG vor, die weiteren Asphaltarbeiten zu untersagen. Asphaltmischgüter, die die erforderliche Mischguttemperatur gemäß ZTV Asphalt-StB, Tabelle 5 nicht einhalten, dürfen nicht verbaut werden. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p data-bbox="352 1514 1110 1648">Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV Asphalt-StB, Kontrollprüfungen durchgeführt. Durch den AN sind je angefangene 6000 m² bzw. je Bauabschnitt vier geeignete Probenahmegefäße zur Verfügung zu stellen.</p> <p data-bbox="352 1653 1110 1753">Anforderung an die Probenahmegefäße für: - Walzasphalt: 10 L Blecheimer mit Deckel (rostfrei) - Gussasphalt: Aluminiumschale (b*I*h = 25*25*4 cm)</p> <p data-bbox="352 1794 1007 1861">Elektromagnetische Schichtdickenmessungen gemäß TP D-StB</p> <p data-bbox="352 1901 1110 2002">Die Ermittlung der Schichtdicke der einzelnen Asphaltsschichten erfolgt im Rahmend der Kontrollprüfung durch elektromagnetische Schichtdickenmessungen gemäß TP</p> <p data-bbox="352 2042 675 2072">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>					

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.01	Titel Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen			
<p>D-StB. Durch den AN sind unter den jeweiligen Asphaltsschichten Messreflektoren (Gegenpole) zu verlegen, ein entsprechender Verlegeplan wird von der BÜ zur Verfügung gestellt. Anforderungen an die Messreflektoren sind den entsprechenden Positionen zu entnehmen.</p> <p>Folgende Verlegehinweise sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lieferung und Verlegung gemäß TP D-StB. 2. Schematische Darstellung der Verlegung: <p>Der Abstand zu metallischen Einbauten / Randeinfassungen in den nachfolgenden Schichten verlegten Messreflektoren muss mindestens 1,5 m betragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es werden nur bei der Kontrollprüfung aufgefundene Messreflektoren vergütet. <p>10. Betonarbeiten</p> <p>Für alle vorgesehenen Betongüten ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Betonierarbeiten ein Eignungsnachweis gemäß dem gültigen Regelwerk vorzulegen.</p> <p>Mindestens 3 Arbeitstage vor Beginn der Betonarbeiten ist ein Abstimmungstermin mit der BÜ vor Ort wahrzunehmen.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV Beton-StB, Anhang F während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle						
01	Titel	Straßenbau						
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen						
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)				
	<p>Umfang durchzuführen. Abweichend zu den Anforderungen Anhang F sind je Betoniertag an mind. 3 Probewüfeln die Druckfestigkeit und die Rohdichte nachzuweisen.</p> <p>Die Ergebnisse sind zu protokollieren und arbeitstäglich selbständig der BÜ auszuhändigen / zu übersenden. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen, behält sich der AG vor, die weiteren Betonarbeiten zu untersagen.</p> <p>11. Bauausführung / Bautagebuch</p> <p>Der Bauleitung/Bauüberwachung sind wöchentlich Arbeitsmeldungen abzugeben, aus denen die Art der Beschäftigung und nach den einzelnen Ziffern des Leistungsverzeichnisses die eingebauten Baustoffe und der Umfang der ausgeführten Leistungen ersichtlich sind.</p> <p>Der AN hat zur Leitung der Baustelle einen sachverständigen, örtlichen Bauführer zu bestellen. Dieser ist zu bevollmächtigen, dass er den Baubetrieb verantwortlich führen kann.</p> <p>Auf der Baustelle muss ein vertretungsberechtigter, deutschsprachiger Vertreter des AN (Polier, Vorarbeiter, etc.) verfügbar sein, der über eine den Bauleistungen entsprechende Ausbildung und Fachkunde verfügt.</p> <p>Dieser hat täglich ein Bautagebuch in 2-facher Ausfertigung zu führen. Es sind die fortlaufende Nummer, Datum, Arbeitszeit, Witterung, Temperatur, beschäftigte Personen, eingesetzte Maschinen, ausgeführte Arbeiten, Baustellenbesuche, Anordnungen und besondere Vorkommnisse einzutragen. Zur Führung des Bautagebuchs sind Formblätter zu verwenden.</p> <p>Ein Wechsel des Vertreters des AN ist mit dem AG abzustimmen.</p> <p>Bei Bauunterbrechungen (auch witterungsbedingten, etc.) ist die BL /BÜ zu verständigen.</p> <p>12. Abrechnungseinheit bei Abrechnung über Gewicht</p> <p>Erfolgt die Abrechnung einer Position über Lieferscheine, werden nachstehende Umrechnungsfaktoren angesetzt. Grundsätzlich gilt die im Eignungsnachweis/Erstprüfung angegebene Dichte. Sollten entsprechende Angaben fehlen, gelten:</p> <table border="1" data-bbox="352 1921 1054 2000"> <tr> <td>Material</td> <td>feste Masse</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[t / cbm]</td> </tr> </table>	Material	feste Masse		[t / cbm]			
Material	feste Masse							
	[t / cbm]							
- Fortsetzung auf nächster Seite -								

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle
01	Titel	Straßenbau
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																								
	<table border="1"> <tr><td>Kies (Mischkies)</td><td>2,1</td></tr> <tr><td>Kies 0-3, 3-7, 7-15</td><td>2,1</td></tr> <tr><td>Feinkiessand, Mittelkiessand,</td><td>2,15</td></tr> <tr><td>Grobkiessand, Schotterkiessand</td><td>2,25</td></tr> <tr><td>Sand</td><td>1,90</td></tr> <tr><td>Lava-Sand 0-3</td><td>1,70</td></tr> <tr><td>Lava 0-45</td><td>1,80</td></tr> <tr><td>Lava 56-80 bis Lava 60-150</td><td>1,15</td></tr> <tr><td>Grauwacke</td><td>1,95</td></tr> <tr><td>Grauwacke-Splitt</td><td>1,9</td></tr> <tr><td>Schlackenasche</td><td>1,05</td></tr> <tr><td>Mineralbeton Basalt 0/54 - 0/45</td><td>2,25</td></tr> </table>	Kies (Mischkies)	2,1	Kies 0-3, 3-7, 7-15	2,1	Feinkiessand, Mittelkiessand,	2,15	Grobkiessand, Schotterkiessand	2,25	Sand	1,90	Lava-Sand 0-3	1,70	Lava 0-45	1,80	Lava 56-80 bis Lava 60-150	1,15	Grauwacke	1,95	Grauwacke-Splitt	1,9	Schlackenasche	1,05	Mineralbeton Basalt 0/54 - 0/45	2,25			
Kies (Mischkies)	2,1																											
Kies 0-3, 3-7, 7-15	2,1																											
Feinkiessand, Mittelkiessand,	2,15																											
Grobkiessand, Schotterkiessand	2,25																											
Sand	1,90																											
Lava-Sand 0-3	1,70																											
Lava 0-45	1,80																											
Lava 56-80 bis Lava 60-150	1,15																											
Grauwacke	1,95																											
Grauwacke-Splitt	1,9																											
Schlackenasche	1,05																											
Mineralbeton Basalt 0/54 - 0/45	2,25																											
	Bei Ausbauschichten (Böden etc.) gelten die durch den Bodengutachter angegebenen Dichten.																											
	Bei Anlieferung nach Wagenmaß gilt der Auflockerungsfaktor von 1,3 (lose Masse ? feste Masse) als vereinbart.																											
	13. Bauzeitenplan																											
	Ist vom AN rechtzeitig vor Baubeginn der BÜ vorzulegen.																											

Nur Textinformation - Titel 01.01
Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen

01.02 Titel Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung

Hinweis Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung
 Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung, das Sichern der Baustelle sowie das Wiederherrichten der Lagerflächen sind nach VOB Teil C Nebenleistungen, die in die Einheitspreise einzurechnen sind.

Für die Baustelleneinrichtung ist Nachfolgendes zu beachten:

Baustelle einrichten, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen; einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten und Gestellung der Betriebsstoffe. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Bei Bedarf Zu- und Abfahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze anlegen bzw. instandhalten, ggf. wieder Instandsetzen, sonstige Platzbefestigungen und Wege sofern erforderlich im

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Baustellenbereich anlegen bzw. instandhalten. Mutterbodenarbeiten und Beseitigung des Aufwuchses für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert berechnet. Sollten die zur Verfügung stehenden Flächen innerhalb des Ausbaubereiches für die Bauabwicklung nicht ausreichen, so sind weitere Flächen zu Lasten des AN zu beschaffen. Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind nicht in diese Pauschale, sondern in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen. Die Gestellung von Strom und Wasser ist in die Pauschale einzurechnen. Soweit nicht für bestimmte Bauleistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV.</p> <p>Unterhalten und sichern der Baustelle, einschließlich Gestellung der erforderlichen Betriebsstoffe.</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen, und dergleichen räumen, benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftlichen Belange ordnungsgemäß herrichten, vorhandene Verunreinigungen beseitigen.</p> <p>Erschwernisse für das Arbeiten durch die teilweise geneigten Geländeverhältnisse, sowie Erschwernisse für das Arbeiten (Bau unter Wasser / Bau mit dauerhaftem Wasserzufluss) entlang und innerhalb eines Fließgewässers (ggf. Wasserhaltung) sind in die davon betroffenen Positionen einzurechnen. Grundsätzlich sollen die Arbeiten bei anhaltender Trockenheit durchgeführt werden.</p> <p>Die Stadt Mayen stellt Flächen für die Baustelleneinrichtung und Lagermöglichkeiten im Bereich der gegenüber öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. Etwaige Genehmigungen wurden seitens der Stadtverwaltung eingeholt.</p> <p>Allgemeine Vorbemerkungen Auftraggeberhinweis: Auftraggeber Los 1 Straßenbau: Stadtverwaltung Mayen, Rosengasse 2, 56727 Mayen</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
					Übertrag:
	<p><u>Abstimmungshinweis:</u> Alle aus der Erfüllung der technischen Abwicklung der Bauarbeiten resultierenden Prüfungs-, Aufmaß- oder Kontrolltermine sind rechtzeitig (mind. 2 Werktage im Voraus) mit der BÜ abzustimmen.</p>				
01.02.0001	<p>Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>				
		1 Psch			GP
01.02.0002	<p>Verkehrssicherung Regelplan: BI/3 Verkehrssicherung für die nachfolgend aufgeführten Bauarbeiten vornehmen. Einzurechnen ist das Einholen der verkehrspolizeilichen Genehmigung, aufstellen, vorhalten, unterhalten, umsetzen und abbauen der erforderlichen Beschilderung und Absperrungen nach StVO und Unfallverhütung sowie Beleuchtung. Unterhalten der Baustellenzu- und abfahrten im verkehrssicheren Zustand einschließlich Genehmigung für das Befahren mit Baustellenfahrzeugen bei verkehrlichen Einschränkungen (Beweissicherung durch AN ist erforderlich). Soweit aus Verkehrssicherungs- und Organisationsgründen des Bauablaufes Keile bzw. Rampen (z. B. aus Beton oder Asphalt usw.) sowie Fußgängerbrücken über Kabelgräben im Bereich der Baumaßnahme oder deren Umleitungsstrecken angebracht</p>				
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	werden müssen, so sind diese Leistungen in diese Position einzukalkulieren.			Übertrag:
	Ein Nachweis über die Eignung und Qualifikation des Verkehrssicherers gemäß MVAS 99 ist vorzulegen.			
	<u>Hinweis / Lage:</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vergütung erfolgt prozentual zum Baufortschritt. • Vor Stellung der Verkehrssicherung sind die betroffenen Anlieger frühzeitig durch Einwurfanschreiben durch den AN zu informieren. • Regelplan B I / 3 			
		1 Psch		GP
01.02.0003	Baustellenzaun aufstellen Art: mobil, H = 2,00 m			
	Baustellenzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüßen aus Beton, einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen, vorhalten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen (auch für nicht zusammenhängende Zeiträume). Die einzelnen Elemente sind gegen Ausheben zu sichern. Diese Position kommt nur, über das der regulären Baustellenabsicherung hinausgehende Maß, auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung zur Anwendung.			
	<u>Hinweis / Lage:</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> • Zaunhöhe 2,00 m • Vorhaldedauer max. während der kompletten Ausführungszeit • Aufstellung nur nach Rücksprache mit der BÜ 			
		30 m	EP	GP
01.02.0004	Baustellenzaun umbauen Art: mobil, H = 2,00 m			
	Baustellenzaun der Hauptposition ab-, umbauen und innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG aufbauen.			
	<u>Hinweis / Lage:</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> • Zaunhöhe 2,00 m • Vorhaldedauer max. während der kompletten Ausführungszeit 			
		30 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.0005	<p>Wartung- und Kontrollfahrten durchführen und dokumentieren</p> <p>Wartung- und Kontrollfahrten für die Verkehrssicherung/Vorwegweiser durchführen. Die Kontrollfahrten sind zweimal täglich dem Bauabschnitt zugeordnet mit Datum und Uhrzeit durchzuführen, zu dokumentieren und dem BÜ vorzulegen. Feiertags- und Wochenendzuschläge sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Hinweise / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung pro Kalendartag • Kontrollfahrten zweimal täglich gem. ZTV-SA • Kontrollfahrten, die durch eine vom AN verschuldete Bauzeitverlängerung erforderlich wurden, werden nicht vergütet. 	30 d	EP	GP
01.02.0006	<p>Fotodokumentation Bestand</p> <p>Vor Baubeginn Bestandsaufnahmen mittels Farbfotos von Grundstückszufahrten, Eingängen, Einfriedungen usw. aufzunehmen. Digitale Bilder mit Angabe von Lage und Datum beschriften und auf CD-ROM / USB-Stick, sowie als farbiger Ausdruck je einfach der BÜ übergeben.</p> <p>Hinweis / Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung 1x pauschal für die Bauarbeiten 	1 Psch		GP
01.02.0007	<p>Fotodokumentation Ausführung</p> <p>Farbfotos zur Dokumentation von wichtigen Motiven wie Leitungslagen, Schäden, Besonderheiten im Untergrund usw. anfertigen. Digitale Bilder mit Angabe von Lage und Datum beschriften und auf CD-ROM / USB-Stick, sowie als farbiger Ausdruck je einfach der Bauüberwachung übergeben.</p> <p>In jedem Fall sind folgende Motive festzuhalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grenzsteine, die ausführungsbedingt entfernt werden müssen 2. Leitungskreuzungen, Hindernisse 3. Sicherungsmaßnahmen <p>Hinweis / Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung 1 x pauschal für die Bauarbeiten 	1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.0008	<p>Örtliche Absteckung durchführen</p> <p>Der AG stellt dem AN, gemäß VOB/B §3, DIN 1961, alle Hauptachsen und Fahrbahnränder analog und digital (Achsberechnung, ASCII-Format) zur Verfügung. Weiterhin erhält der AN einen Ausführungs- und Abstecklageplan als DXF-Datei und als Papierplot. Darin enthalten ist die Lage und Höhe der örtlichen Polygonpunkte einschließlich der dazugehörigen Koordinaten.</p> <p>Zur Verdichtung dienende Kleinpunkte der Achsen (z.B. Radien, Aufweitungen usw.) sind aus den digitalen Unterlagen für die örtliche Absteckung abzugreifen.</p> <p>Insbesondere Flächenbauwerke (Pflanzbeete, Park- und sonstige Plätze) sind auf gleiche Weise zu bearbeiten.</p> <p>Die komplette vom AN durchgeführte Absteckung ist vor der Ausführung weiterer Arbeiten von der Bauleitung abnehmen zu lassen.</p> <p><u>Die Leistung dieser Position umfasst:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Absteckung der o.g. Punkte in der Örtlichkeit • das Aufbereiten zusätzlicher Kleinpunkte für die örtliche Absteckung • alle erforderlichen Absteckmaterialien (z.B. Nägel, Pflöcke, Eisenpinnen, usw.) • Vorhalten der Vermessungsgeräte • Bedienungspersonal 	1 Psch		GP
01.02.0009	<p>Abrechnungszeichnung</p> <p>Abrechnungszeichnungen aufstellen und spätestens mit der Schlussrechnung der Bauleitung übergeben.</p> <p><u>Die Abrechnungszeichnung muss mindestens folgende Gewerke bzw. Leistungen enthalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beleuchtungskabel, Schlaufen, Muffen sowie Lampenfundamente • Lage von LP-Versuchen, Sondierungen usw. Regeneinläufe • Grenzsteine, -punkte und -markierungen, die bei Baubeginn nicht vorhanden waren • Grenzsteine, -punkte und -markierungen, die aus arbeitstechnischen Gründen entfernt werden mussten • vergütete Leitungskreuzungen und -sicherungen • neu verlegte Leerrohre <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vervielfältigungen wie Massenermittlung 	1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.0010	Bestandsunterlagen liefern	Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Ausführungszeichnungen 1-fach • Bestandsübersichtszeichnungen als Pause 1-fach, im CAS Originalformat mit Definitionsdatei auf Datenträger sowie als DXF-Datei auf Datenträger 	1 Psch	GP
01.02.0011	Baustelle räumen	Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.	1 Psch	GP
Summe Titel 01.02		Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung, Netto:		.....
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten		
01.03.0001	Baufeldfläche räumen	Die Baufeldfläche ist von Bäumen bis 10 cm Stammdurchmesser, 1,00 m über Boden gemessen, von Sträuchern, Abfallholz usw. freizumachen. Die Wurzelstöcke der gefälltten Bäume sowie etwa vorhandene Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis 15 cm Stammdurchmesser, an der Schnittstelle gemessen, sind zu entfernen, Löcher nach Bedarf mit geeignetem Boden zu verfüllen und zu verdichten. Unbrauchbares Strauch-, Ast- und Wurzelwerk ist auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungstelle abzufahren (einschl. Deponiegebühr). Brauchbare Wurzelstöcke oder Stämme sind im Bereich des neuen Bachlaufs ins Gewässer einzubringen. <u>Hinweis / Lage</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lage an verschiedenen Stellen • Abrechnung Aufmaß nach m² geräumter Baufeldfläche 	115 m²	EP GP
01.03.0002	Oberboden abtragen und seitlich lagern / auf Lagerfläche	Oberboden abtragen und zum späteren Wiedereinbau seitlich im Baufeld lagern bzw. auf eine Lagerfläche abfahren. Grasnarbe abziehen und abfahren bzw. der Wiederverwertung zuführen. Boden bei entsprechender Witterung abdecken. In den Einheitspreis ist das Wiederherstellen der Lagerfläche (z. B.		
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>Profilierung und Einsaat) einzurechnen.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abtragstärke bis ca. 60 cm • Abtragsbereich Ausbaubereich • Lagerort innerhalb des Ausbaubereiches Verfahren 	70 m ²	EP	GP	
01.03.0003	<p>Oberbodenflächen einsäen</p> <p>Saatgut, Landschaftsrasen mit Kräutern (RSM 7.1.2), ist in den Oberbodenflächen und in der vorgeschriebenen Menge je qm gleichmäßig verteilt aufbringen, mit geeignetem Gerät einarbeiten und abwalzen. Die Einsaatflächen sind bis zur Abnahme zu unterhalten.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Saatgutmenge 20 g/qm Oberbodenflächen • Einsaatflächen Oberbodenflächen • Hersteller z. B. "Ruhe und Weber", "Rieger-Hofmann" o. glw. 	50 m ²	EP	GP	
01.03.0004	<p>Oberboden abtragen und abfahren</p> <p>Überschüssigen Oberboden abtragen, laden und abfahren. Das Material ist gemäß BauGB § 202 im nutzbaren Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Der überschüssige Oberboden ist fachgerecht zu behandeln und nach Wahl des AN, an anderer Stelle zur Wiederherstellung eines Oberbodenhorizontes zu verwenden. Sollte eine Wiederverwertung nicht möglich sein, ist der überschüssige Oberboden auf eine Lagerstelle des AG abzufahren.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach Profilen (Massenermittlung / Aufmaß) an der Ausbaustelle.</p> <p>Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Aushubmaßen" sind zu beachten.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abtragsstärke bis ca. 30 cm • Abtragsbereich innerhalb des Ausbaubereichs • Lagerflächen nach Vorgabe des AG • Entfernung bis ca. 2,0 km 	40 m ³	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.03	Titel Erd- und Gewässerarbeiten			
Übertrag:				
01.03.0005	Boden lösen seitl. lagern und verfüllen Boden abtragen abtragen und zum Lagerplatz transportieren und zum späteren Wiedereinbau seitlich lagern.	10 m³	EP	GP
01.03.0006	Austauschboden liefern und einbauen Nichtbindiges, verdichtungsfähiges Bodenmaterial liefern und gem. ZTV E-StB im Bereich des Baufeldes zur Baugrundverbesserung einbauen und standfest verdichten. Die Eignung des Materials ist vom AN vor Einbau nachzuweisen. Abrechnungsgrundlage ist das im verdichteten Zustand eingebaute Material. Der Einbau hat gemäß den Vorbemerkungen in der Baubeschreibung zu erfolgen bzw. bei vorliegendem Gutachten nach dessen Vorgaben. <u>Hinweis / Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lage Ausbaubereich Fahrbahn • Bodenmaterial Grubenkies, Vorsibmaterialien, gebrochener Naturstein (z. B. Lava), Recycling o. glw. • Lieferkörnung 0/32 bis 0/56 mm • Anforderung gemäß TL Gestein-StB • Feinkornanteil (<0,063 mm) <= 10 M.-% • Austauschstärke ca. 10 - 30 cm (exakte Stärke mit Probefeld ermitteln) • Bevorzugt soll güteüberwachtes Recyclingmaterial zur Anwendung kommen. 	30 m³	EP	GP
01.03.0007	Boden für Baugrube lösen und abfahren Boden für Herstellung der Baugrube für neue Mauer nach Angabe der BÜ bzw. nach Plan lösen, aufnehmen, und abfahren. Das Material ist auf Flächen des AG zu lagern. <u>Hinweis / Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Abtragsbereich Ausbaubereich • Abrechnung nach Profilaufmaß • Lagerflächen nach Vorgabe des AG • Entfernung bis ca. 2,0 km 	40 m³	EP	GP
01.03.0008	Wasserbausteine aus Basalt liefern und einbauen Kantenlänge: 0,60 - 1,00 m (HMB300/1000) Wasserbausteine aus Basalt liefern und im Bereich des neuen Gewässerquerschnittes profilgerecht nach Planunterlagen und nach Angabe der BÜ versetzen. Die Steine dienen als Kolkschutz der Sohle und der Uferböschungen. Die Steine sind			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	mit ca. 2/3 der Höhe einzeln in den Untergrund einzudrücken bzw. einzugraben. Dies ist entsprechend zu kalkulieren. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen. Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten. Fotos zum Nachweis der Größe der Steinlieferungen sind, wie in Pos. "Fotodokumentation" beschrieben, anzufertigen.				
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Lage Winkelsteinmauer in Abstimmung mit BÜ • Kantenlänge ca. 0,60 - 1,00 m (LMB300/1000) 				
		15 Stk	EP	GP	
01.03.0009	Wasserbausteine aus Basalt liefern und einbauen Kantenlänge: 0,25-0,45 m (LMB40/200)				
	Wasserbausteine aus Basalt liefern und im Bereich des neuen Gewässerquerschnittes profilgerecht nach Planunterlagen und nach Angabe der BÜ versetzen. Die Steine dienen als Kolkchutz der Sohle und der Uferböschungen. Die Steine sind in Zwischenräume der in Position 01.03.0010 einzubringen. Dies ist entsprechend zu kalkulieren. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen. Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten. Fotos zum Nachweis der Größe der Steinlieferungen sind, wie in Pos. "Fotodokumentation" beschrieben, anzufertigen.				
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Lage Winkelsteinmauer in Abstimmung mit BÜ • Kantenlänge ca. 0,25 - 0,45 m (LMB40/200) 				
		15 t	EP	GP	
01.03.0010	Wasserhaltung herstellen, vorhalten und abbauen.				
	Wasserhaltung zur Durchführung der Arbeiten. In den Angebotspreis sind alle erforderlichen Leistungen wie das betriebsbereite Aufbauen, Umbauen bzw. Umsetzen und das Abbauen einzurechnen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Pumpen, Reserveeinrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Vorhalten und Betreiben (einschließlich Probebetrieb) werden nicht gesondert vergütet.				
	Ausführungsvorschlag: Einbau von sandbefüllten Big-Bags. Die tatsächliche Art der Ausführung obliegt dem Bieter. Das Bachbett darf durch die Wasserhaltung vorübergehend auf max. ca 2/3 Drittel seiner normalen Breite eingeengt werden. Die Wasserhaltung hat in Abstimmung mit den vom AG genannten Fischereibeauftragten oder Pächtern zu erfolgen.				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.03	Titel Erd- und Gewässerarbeiten			
				Übertrag:
	Die Abstimmung wärhen der Bauzeit obliegt dem AN und ist einzurechnen.			
	<u>Hinweis / Lage:</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vergütung erfolgt prozentual zum Baufortschritt. • Lage im Bachbett • Breite max. bis zu 1/3 des Gewässers 			
		30 m	EP	GP
01.03.0011	Hinterfüllung aus Beton herstellen			
	Hinterfüllung aus Beton C 20/25 liefern und für die untere Reihe Wasserbausteine herstellen. Sowie aller Materialien und Nebenleistungen.			
	<u>Hinweis / Lage:</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> • einzurechnende Erschwernisse • Einbauort untere Steinreihe in Abstimmung mit BÜ • Abrechnung über Aufmaß und Lieferschein • Expositionsklasse X0 			
		20 m³	EP	GP
01.03.0012	Material für Verfüllung der Baugrube liefern und einbauen			
	Lava/Kies/Schotter der Körnung 0/63 mm, gemäß DIN 18315 frei Baustelle liefern und als Bodenaustausch in der Baugrube der Schwergewichtswand lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Bei Abrechnung erfolgt im verdichteten Zustand. Weiterhin ist die Herstellung und Verdichtung eines höhengerechten Lavafeinplanums, max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2cm, im EP enthalten.			
	<u>Hinweis / Lage:</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> • Material Lava/Kies/Schotter • Körnung 0/63 mm • Einbaumenge ist per Lieferscheinnachweis zu belegen. • nur auf besondere Anweisung d. Bauleitung 			
		1 m³	EP	GP
01.03.0013	Mauerscheiben liefern und versetzen, (Nitzbach)			
	H = 2,05 m, D = 0,12 m, B = 1,00 m			
	Mauerscheiben stahlarmiert, liefern und fachgerecht nach Herstellerangabe versetzen, einschl. Mörtelbett (ca. 0,05 m), Unterbeton (ca. 0,15 m, C 20/25) sowie Frostschuttschicht (ca. 0,20 m) und Rundstahl für die Verschiebesicherung in der Rückwand. Einzurechnen ist das Abdichten der Stoßfugen mit geeigneten bit. Bändern. Der Erdaushub für die Herstellung des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>Betonfundamentes sowie dessen Entsorgung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Erschwernisse für das treppenförmige Herstellen der Mauerscheiben sind einzukalkulieren.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung H=2,05 m, D=0,12 m • Baulänge 1,00 m • Fußlänge 0,30 m • Lage entlang Wand • Belastung SLW 60 • Expositionsklasse Erdseitig: XC4, XF2 • Expositionsklasse Luftseitig: XC4, XD1, XF2 	15 m	EP	GP	
01.03.0014	<p>Mauerscheiben, Eckelemente zweiteilig, Außeneck 90° liefern und versetzen (Nitzbach), H = 2,05 m, D = 0,12 m</p> <p>Mauerscheiben Eckelement zweiteilig, Außeneck 90° stahlarmiert, liefern und fachgerecht nach Herstellerangabe versetzen, einschl. Mörtelbett (ca. 0,05 m), Unterbeton (ca. 0,15 m, C 20/25) sowie Frostschuttschicht (ca. 0,20 m) und Rundstahl für die Verschiebesicherung in der Rückwand. Einzurechnen ist das Abdichten der Stoßfugen mit geeigneten bit. Bändern. Der Erdaushub für die Herstellung des Betonfundamentes sowie dessen Entsorgung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren. Erschwernisse für das treppenförmige Herstellen der Mauerscheiben sind einzukalkulieren.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung H=2,05 m, D=0,12 m • Baulänge 1,00 m • Fußlänge 0,30 m • Lage entlang Wand • Belastung SLW 60 • Expositionsklasse Erdseitig: XC4, XF2 • Expositionsklasse Luftseitig: XC4, XD1, XF2 	2 Stk	EP	GP	
01.03.0015	<p>Bäume roden Stammdurchmesser bis d=30 cm</p> <p>Bäume fällen und roden. Die Bäume sind forstgerecht zu fällen und der Verwertung zuführen. Das Holz geht in das Eigentum des AN über. Unbrauchbares Astwerk ist vom AN auf eine</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	zugelassene Deponie / Entsorgungstelle abzufahren (einschl. aller anfallenden Gebühren)				
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung über Aufmaß erfolgt nach Stück. • Stammdurchmesser bis 30 cm (gem. 1,0 m über Gelände) • Standort Böschung 				
		15 Stk	EP	GP	
01.03.0016	Bäume roden, Stammdurchmesser: 31 bis 60 cm				
	Bäume fällen und roden. Die Bäume sind forstgerecht zu fällen und der Verwertung zuführen. Das Holz geht in das Eigentum des AN über. Unbrauchbares Astwerk ist vom AN auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungstelle abzufahren (einschl. aller anfallenden Gebühren)				
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung über Aufmaß erfolgt nach Stück. • Stammdurchmesser bis 60 cm (gem. 1,0 m über Gelände) • Standort Böschung 				
		1 Stk	EP	GP	
01.03.0017	Wurzelstöcke roden, D = 21 bis 30 cm				
	Wurzelstöcke anderseitig gefällter Bäume fachgerecht roden. Die entstandenen Löcher nach Bedarf mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Die Wurzelstöcke sind auf dne Lagerplatz des AG abzufahren.				
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung über Aufmaß erfolgt nach Stück • Stammdurchmesser 21 bis 30 cm (gemessen an der Schnittstelle) • Standort Uferböschung • Lagerort auf Flächen des AG • Entfernung bis ca. 2,0 km • Wurzelstöcke mit Rest-Stamm bis 2,0 m 				
		15 Stk	EP	GP	
01.03.0018	Wurzelstöcke roden, D = 31 bis 60 cm				
	Wurzelstöcke anderseitig gefällter Bäume fachgerecht roden. Die entstandenen Löcher nach Bedarf mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Die Wurzelstöcke sind auf dne Lagerplatz des AG abzufahren.				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung über Aufmaß erfolgt nach Stück • Stammdurchmesser 31 bis 60 cm (gemessen an der Schnittstelle) • Standort Uferböschung • Lagerort auf Flächen des AG • Entfernung bis ca. 2,0 km • Wurzelstöcke mit Rest-Stamm bis 2,0 m 	1 Stk	EP	GP	
01.03.0019	<p>Boden in Handschachtung lösen u. abfahren (Zulage) Homogenbereiche I-II</p> <p>Handschachtung als Zulage zur Hauptposition, sonst wie Erdaushubposition.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Homogenbereiche I-II • Ausbaubereich nach vorheriger Freigabe des AG 	1 m³	EP	GP	
01.03.0020	<p>Boden für Suchgräben ausheben u. seidl. lagern, Handaushub</p> <p>Boden für Suchgräben, zum Feststellen von vorh. Versorgungsleitungen, von Hand ausheben, seitlich lagern, später wieder verfüllen und verdichten. Die Lagen der georteten Leitungen sind einzumessen.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Homogenbereich I-II • Aushubtiefe bis ca. 1,50 m • Grabenbreite ca. 0,60 m • Ausbaubereich nach vorheriger Freigabe des AG 	1 m³	EP	GP	
Summe Titel 01.03			Erd- und Gewässerarbeiten, Netto:	.....
01.04	Titel Tragschichten				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.04	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.0001	<p>Frostschuttschicht liefern und einbauen</p> <p>Frostschuttschicht liefern, profilgerecht, lagenweise einbauen und verdichten. Einzurechnen ist das Herstellen des Feinplanums und der Einbau bei beengten Verhältnissen (enge Fahrbahnbereiche usw.). Die Entmischung ist durch sofortiges Einbauen und Verdichten zu vermeiden. Der optimale Wassergehalt ist beim Einbau einzuhalten. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Schichten ohne Bindemittel" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung nach Aufmaß und Profilen • Baustoffgemisch 0/32 - 0/45 mm gem. ZTV/TL / SoB-StB • Anforderung gem. ZTV Sob-StB • Verformungsmodul EV2 / Verdichtungsgrad auf OK Frostschutz Bk 3,2 mind. 100 MPa, Verhältnis Wert Ev2/Ev1 <= 2,2 • Genauigkeit +/- 2 cm • Einbaustärke 30- 50 cm 	25 m³	EP	GP
01.04.0002	<p>Schottertragschicht liefern und einbauen</p> <p>Schottertragschicht liefern, profilgerecht, lagenweise einbauen und verdichten. Einzurechnen ist das Herstellen des Feinplanums und der Einbau bei beengten Verhältnissen (enge Fahrbahnbereiche usw.). Die Entmischung ist durch sofortiges Einbauen und Verdichten zu vermeiden. Der optimale Wassergehalt ist beim Einbau einzuhalten. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Schichten ohne Bindemittel" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbaubereich unter Verkehrsflächen • Abrechnung nach Aufmaß und Profilen • Baustoffgemisch 0/32 - 0/45 mm gem. ZTV/TL / SoB-StB • Anforderung gem. ZTV Sob-StB • Verformungsmodul EV2 / Verdichtungsgrad auf OK STS mind. 120 MPa, Verhältnis Wert Ev2/Ev1 <= 2,5 • Genauigkeit +/- 2 cm • Einbaustärke 20 cm 	10 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.04	Titel Tragschichten			
Übertrag:				
01.04.0003	<p>Verdichtungskontrollen LP-Versuche</p> <p>Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 als Kontrollversuch (Fremdüberwachung durch den AG) durchführen. Einschließlich Gestellung aller Geräte, insbesondere Gegengewicht, und Nebenleistungen sowie Vorlage des Prüfergebnisses in 3-facher Ausfertigung. Die Prüfberichte müssen als Kontrollprüfungsbericht auf den AG ausgestellt werden.</p> <p>Diese Position wird nicht angewandt für die vom AN ohnehin nachzuweisende Verdichtungskontrolle im Zuge der Eigenüberwachung. Diese Position ist mit dem vom AG akzeptierten Prüflabor anzuwenden.</p> <p><u>Akzeptiert werden folgende Prüfstellen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sbt, Kenn • Eifelinstitut, Daun • CTL Hart GmbH, Neuwied • oder eine nach RAP Stra zugelassene Prüfstelle für Kontrollprüfungen im Fachbereich I <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nur auf besondere Anordnung der Bauüberwachung • Lage nach Angaben der Bauüberwachung • Ausführung nur in Anwesenheit der Bauüberwachung! 	1 Stk	EP	GP
01.04.0004	<p>Gestellung Gegenlast für Plattendruckversuch</p> <p>Bereitstellung einer geeigneten Gegenlast für Plattendruckversuche gemäß DIN 18134 mit mind. 10 t Auflast für Kontrollprüfungen des AG innerhalb der Baustelle.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage nach Festlegung durch die Bauüberwachung • durchschnittl. Dauer je Versuch ca. 0,75 h • nur auf gesonderte Anweisung der BÜ 	1 Stk	EP	GP
01.04.0005	<p>Probelöcher herstellen</p> <p>Probelöcher im Bereich der Frostschutz-/ bzw. Schottertragschicht zur Feststellung der Einbaustärke herstellen. Bei Längenbauwerken sind diese in der Regel mindestens alle 100 m auszuführen. Einzurechnen ist das fachgerechte Wiederverfüllen und Verdichten der Probestelle. Folgeproben aufgrund festgestellter mangelnder Einbaustärke zur Ermittlung des Mindereinbaubereiches gehen zu Lasten des AN. Die Durchführung der Proben ist seitens des AN so rechtzeitig</p>			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.04	Titel	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>zu beantragen bzw. mit der Bauüberwachung abzustimmen, dass der Bauablauf nicht gestört wird und andererseits dies zeitnah vor Einbau der bit. Trag- schicht geschieht. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren und mit der Schlussrechnung vorzulegen. Aufgrund dieser Untersuchungen wird auf einen Lieferscheinnachweis verzichtet.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage nach Festlegung durch die Bauüberwachung 	1 Stk	EP	GP
01.04.0006	<p>Planum herstellen und verdichten</p> <p>Erdplanum zur Aufnahme der Frostschutzschicht bzw. des Unterbaus für die geforderte Ebenheit herrichten sowie auf die geforderte Lagerungsdichte und Tragfähigkeit verdichten. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Erdarbeiten" sind zu beachten.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Genauigkeit +/- 3 cm • Verformungsmodul EV2 /Verdichtungsgrad auf OK Planum mind. 60 MPa, Verhältnis Wert Ev2/Ev1 <= 2,5 	80 m²	EP	GP
01.04.0007	<p>Asphalttragschicht liefern und einbauen, D = 12 cm (Bk 3,2)</p> <p>Asphalttragschicht gemäß ZTV/TL Asphalt-StB liefern und im Fahrbahnbereich mit Fertiger im vorgeschriebenen Längs- und Quergefälle einbauen, verdichten und abwalzen. Anschlussflächen, die mit dem Fertiger nicht erreicht werden, sind von Hand einzubauen und in den EP einzurechnen. Der Materialverbrauch ist durch Lieferscheinnachweise und amtliche Wiegekarten zu belegen, einschließlich aller Lieferungen und Nebenleistungen. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbaubereich Verkehrsfläche • Belastungsklasse Bk3,2 • Asphaltmischgut AC 32 TS • Bindemittel 50/70 • Einbaudicke D = 12 cm • Ausbaubereich Fahrbahn 	25 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.04	Titel	Tragschichten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.04.0008	Asphalttragschicht liefern u. einbauen, Handeinbau Kleinflächen (Bk3,2)				
	<p>Asphalttragschicht gemäß ZTV/TL Asphalt-StB in kleineren Flächen in Handarbeit einbauen, verdichten und abwalzen. Der Materialverbrauch ist durch Lieferscheinnachweise und amtliche Wiegekarten zu belegen, einschl. aller Lieferungen und Nebenleistungen. Die ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körnung AC 32 T S • Bindemittel 50/70 • Einbaudicke D = bis 12 cm • Kleinflächen in Abstimmung mit der BÜ 				
			1 t	EP	GP
Summe Titel 01.04					
				Tragschichten , Netto:	.....
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
01.05.0001	Bussonderbordsteine liefern und versetzen, Abmessungen: 100/43,5/33,4 cm				
	<p>Bussonderbordsteine nach DIN EN 1340 und DIN 483 höhen- und fluchtgerecht auf ein mindestens 20 cm dickes, frostsicher gegründetes Betonfundament versetzen. Der Fundamentbeton ist zu verdichten und muss nach 28 Tagen eine Druckfestigkeit von > 10 N/mm² (Bohrkern) aufweisen. Bei eingesetzten Betonen mit einer Festigkeit < C 20/25 muss vom Auftragnehmer ein Festigkeitsnachweis am Bohrkern (3 Proben/ 1000 lfm) erfolgen. Die Bohrpunkte werden von der Bauleitung festgelegt. Mehrkosten für die Bauhöhe +18 cm ist in die Position einzurechnen.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 100/ 43,5/ 33,4 cm • Einstieghöhe 18 cm • Richtfabrikat Kasseler Sonderbord Profilbeton oder gleichwertiger Art • Steinvorderseite glatt, weiß, verminderte Reifenreibung • Trittlfläche trittsicher durch rauhe, rutschfeste Spezialkörnung in Kunstharz, weiß • Einbaubereich Bushaltestellenbereich 				
			8 m	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
01.05.0002	<p>Zulage Buskapstein als Rampensatz (3-teilig) rechts Zulage Buskapstein als Rampensatz (3-teilig) rechts. Übergang von EH 18 auf 3 cm, Gefälle max. 6 % bei einer Rampenlänge von 300 cm. Wie in Grundposition Buskapstein in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Zulage für Kurvenstein konvev.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Stück Rampensatz besteht aus 3 passenden Einzelsteinen. 	1 Stk	EP	GP	
01.05.0003	<p>Zulage Buskapstein als Rampensatz (3-teilig) links Zulage Buskapstein als Rampensatz (3-teilig) links. Übergang von EH 18 auf 3 cm, Gefälle max. 6 % bei einer Rampenlänge von 300 cm. Wie in Grundposition Buskapstein in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Zulage für Kurvenstein konvev.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Stück Rampensatz besteht aus 3 passenden Einzelsteinen. 	1 Stk	EP	GP	
01.05.0004	<p>Tiefbordsteine liefern und versetzen, Abmessung: 10/25/100 cm</p> <p>Randeinfassungen aus Tiefbordsteinen höhen- und fluchtgerecht in Beton C 20/25 versetzen (Unterbeton 0,20 m stark), einschließlich aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten (z.B. Ausbau bereits vorhandener Tragschichten und Verfüllen des Arbeitsraumes). Das Herstellen dauerelastischer Dehnungsfugen im Abstand von maximal 10 m ist in diese Position mit einzurechnen. Das Versetzen in Bögen mit Halbmesser > 11,00 m ist einzukalkulieren.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 10/25/100 cm • Farbe grau • Güte DIN EN 1340 D I T • Kantung gefast • Einbaubereich Randeinfassung Fahrbahn / Gehweg • Die Fase des Bordsteins ist auf die Seite des Pflasters zu versetzen, bei Asphaltflächen auf der dem Asphalt abgewandten Seite. 	15 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
01.05.0005		<p>Schnitte für Tiefbordsteine (Zulage) Abmessung: 8/20 bis 10/30 cm</p> <p>Bordsteinköpfe der Tiefbordsteine und Ecksteine für Schräganschlüsse maschinell schneiden, bzw. abschleifen spitzwinkliger Kanten, als Zulage zur Hauptposition.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefbord 8/20 bis 10/30 cm 	10 Stk	EP	GP
01.05.0006		<p>Rundbordsteine liefern und versetzen, Abmessung: 15/22/100 cm</p> <p>Randbefassungen aus Rundbordsteinen höhen- und fluchtgerecht in Beton C 20/25 versetzen (Unterbeton 0,20 m stark), einschließlich aller Materiallieferungen und Nebenarbeiten (z.B. Ausbau bereits vorh. Tragschichten und Verfüllen des Arbeitsraumes). Das Herstellen dauerelastischer Dehnungsfugen im Abstand von maximal 10 m ist in diese Position mit einzurechnen.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 15/22/100 cm • Farbe grau • Güte DIN EN 1340 D I T • Einbaubereich Fahrbahnrand 	15 m	EP	GP
01.05.0007		<p>Schnitte für Rundbordsteine (Zulage) Abmessung: 15/22 cm</p> <p>Bordsteinköpfe der Rundbordsteine für Schräganschlüsse maschinell schneiden, bzw. abschleifen spitzwinkliger Kanten, als Zulage zur Hauptposition.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung bis 15/22 cm 	10 Stk	EP	GP
01.05.0008		<p>1-zeilige Betonpflasterrinne liefern und versetzen</p> <p>1-zeilige Rinne Breite: 16 cm mit Betonrinnenpflastersteinen 24x16cm o. 16x16cm Stärke 14cm aus Beton, gefast, mit Vorsatzbeton, Abstandhilfen für min. 5mm Zwangsfugenbreite, gem. DIN EN 1338, Qualität DI und MEUDT eFT, zur Herstellung einer Entwässerungsrinne mit Fugenbreite 6-8mm. Format* (Raster): 24x16cm u. 16x16cm Stärke: 14 cm Farbe: grau</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Oberfläche unbehandelt gemäß nachstehender Charakteristika: Pflastersteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltspilt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT":</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung min. 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren • Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11):min. 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm² • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten <p>Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.</p> <p><u>Einbaubeschreibung:</u> Die vorstehend beschrieben Betonpflastersteine sind auf ein mindestens 20 cm dickes (bei hohen Lasten auch dicker) noch nicht abgebundenes Betonfundament aus C 20/25 höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung hammerfest mit 6-8mm Fugenbreite zu versetzen. Die Steine sind beim Einbau an den Kontaktflächen zum Bettungsbeton anzufeuchten. Der Fundamentbeton ist ausreichend zu verdichten. Die Außenseiten des Fundamentes sind in der gesamten Höhe in Schalung herzustellen. Die Position beinhaltet Aussparungen, bzw. Anpassungen an Straßenabläufe. Die Größe der Passstücke, die an Einbauten, Aussparungen usw. anschließen muss mindestens 50% der Größe eines Normalsteines entsprechen. Die Vergütung für die Herstellung von Dehnungsfugen ist in die Position einzukalkulieren, die Verwendung eines Haftvermittlers und das Verfugen mit vergütetem zementären Fugenmörtel erfolgt in gesonderten Positionen.</p>			Übertrag:	
		30 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
01.05.0009	<p>Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus vorh. Pos.</p> <p>Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus der Vorposition, mit zementärem, trasshaltigem, vergütetem und schnell erhärtendem Fugenmörtel im Schlämmverfahren gemäß Herstellerangaben. Die Position beinhaltet alle hierfür erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. das Vornässen, sowie die Abreinigung der Rinnenoberfläche mit geeigneten Sprühdüsen und Schwammwerkzeugen oder -maschinen. Die Verlege-, Versetz- und Verarbeitungshinweise der Hersteller von Mörtel und Rinnensteinen sind zu beachten.</p> <p>Material: Sopro TrassNatursteinFuge (TNF) 674 grau (Fertigmörtel mit Druckfestigkeit min. 25 N/mm²) oder gleichwertiger Art</p>	30 m	EP	GP	
01.05.0010	<p>Schnitte für Rinnen (Zulage)</p> <p>Passschnitte der Betonpflaster im Knickbereich der Rinne, bzw. schräge Anschlüsse, mittels Nassschnitt herstellen.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Material Betonpflasterrinne • Breite 1-zeilig, ca. 0,16 m • Lage Fahrbahnbereich 	10 Stk	EP	GP	
01.05.0011	<p>Betonsteinpflaster liefern u. verlegen, Stärke 8 cm</p> <p>Betonsteinpflaster liefern und höhen- und fluchtgerecht entsprechend Regelquerschnitt und Gestaltungsplan bzw. nach den Angaben der Bauleitung verlegen. Pflasterbett, ca. 4 cm im verdichteten Zustand gem. DIN 18318, ZTV Pflaster-StB, aus Basaltsand 0-8 mm, auf der Frostschutz oder Schottertragschicht planeben abziehen. Die verlegten Steine (nur trockenes, sauberes Pflaster!) sind mittels Rüttelgerät mit Plattengleitvorrichtung abzurütteln. Die zum Bettungsmaterial passende Fugenverfüllung (0-5 mm) ist einzukehren, bis zur Vollfüllung nachsanden. Spätestens vor der Abnahme bzw. vor dem Räumen der Baustelle sind die Pflasterflächen besenrein abzukehren. Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 10/20 cm • Stärke 8 cm • Verlegeart Läufer-, Reihen-Verband 				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Format Rechteckpflaster • Güte gem. DIN EN 1338 • Ausbaubereich Bushaltestelle • Farbe anthrazit • Die Rastermaße des Pflasters sind einzuhalten, um unnötige Schneidarbeiten zu vermeiden. 	40 m ²	EP	GP	
01.05.0012	<p>Betonsteinpflaster als Läuferstein verlegen (Zulage) Stärke: 8 cm</p> <p>Betonsteinpflaster höhen- u. fluchtgerecht entsprechend Regelquerschnitt und Gestaltungsplan bzw. nach den Angaben der Bauleitung als Läuferreihe verlegen. Sonst wie Pos zuvor. Als Zulage zur Hauptposition. Anwendungsbereiche z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Kurvenbereichen • im Bereich von nicht vermeidbaren Schnittkanten <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 10/20/8 cm • Verlegeart Läuferstein • Format Rechteckpflaster, gefast • Güte gem. DIN EN 1338 • Farbe wie Hauptposition 	10 m	EP	GP	
01.05.0013	<p>Schnittkanten für Betonsteinpflaster (Zulage)</p> <p>Nassschnitt der Pflastersteine und Platten für Abschlüsse an Stellen, wo Rand- und Abschlusssteine oder Auswickeln nicht möglich ist (Übergänge und Verschwenkungen zwischen Pflasterfläche u.ä.). Der Anteil des Schnittes ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Zulage zu den Pflaster- und Plattenpositionen. Schnitte, die infolge nicht eingehaltener Rastermaße notwendig werden, werden nicht vergütet. Die Rasterbreite des Pflasters ist durch Probeauslegung festzustellen. Die angegebenen Breiten der Firmen sind nur Richtwerte, die sich durch Verschleiß der Produktionsformen ändern können, daher werden Schnitte infolge Einhaltung der Firmenmaße nicht anerkannt.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittart Nassschnitt • Pflasterstärke bis 8 cm 	10 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
01.05.0014	<p>Rippenplatten liefern und verlegen, Art: 30/30/8 cm</p> <p>Betonrippenplattenstein mit Trapezprofil, Weißzementvorsatz mit weißpigmentierte Acrylatbeschichtung, Mikrofase 1x1 mm (ungefast nach DIN EN 1338), Fugenbreite ca. 3-5 mm, Format (Raster) 30x30cm, Stärke 8 cm als taktiles Leitelement für Auffindestreifen, Leitstreifen, Einstiegsfeld DIN EN 1338 D I K, DIN 32984 sowie den Anforderungen des Leitfadens "Barrierefreiheit im Straßenraum" aus Betonsteinen liefern und höhen- und fluchtgerecht in Sandbett versetzen, sonst wie Hauptpflasterposition.</p> <p>Rippenplattenstein mit 6 trapezförmigen Rippen, Rippenraster 50 mm, Rippenbreite 10/20 mm, Rippenhöhe 5 mm, Rippenbreite 30/40 mm.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 30/30/8 cm • Material Betonstein • Profil Rippenprofil • Farbe Weißvorsatz • Microfase 1*1 mm • Abstandhilfe 2 mm • Rutschhemmung R 12 • Einbaubereich Bereich Busbucht • Anordnung als Auffindefeld und als Anzeige der Laufrichtung 	64 Stk	EP	GP	
01.05.0015	<p>Noppenplatten liefern und verlegen Abmessung 30/30/8 cm</p> <p>Betonnoppenplattenstein, Weißzementvorsatz mit weißpigmentierte Acrylatbeschichtung, Mikrofase 1x1 mm (ungefast nach DIN EN 1338), Fugenbreite ca. 3-5 mm, Format (Raster) 30x30cm, Stärke 8 cm als taktiles Leitelement für Aufmerksamkeitsfeld und Querung DIN EN 1338 D I K, DIN 32984 sowie den Anforderungen des Leitfadens "Barrierefreiheit im Straßenraum" aus Betonsteinen liefern und höhen- und fluchtgerecht in Sandbett versetzen, sonst wie Hauptpflasterposition.</p> <p>Noppenplattenstein mit 32 Noppen in diagonaler Anordnung, Mittelpunktabstand 51,1 mm diagonal, Noppenabstand orthoganl in Messebene: 49,8mm Noppendurchmesser in Messebene 22,5mm, Noppenhöhe 5mm.</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 30/30/8 cm • Material Betonstein • Profil Noppenprofil 				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe Weißvorsatz • Microfase 1*1 mm • Abstandhilfe 2 mm • Rutschhemmung R 12 • Einbaubereich Bereich Busbucht • Anordnung als Aufmerksamkeitfeld und Querung 	34 Stk	EP	GP	
01.05.0016	<p>Schnittkanten für Blindensteine (Zulage)</p> <p>Nassschnitt der Blindensteine für Abschlüsse an Stellen, wo Rand- und Abschlusssteine oder Auswickeln nicht möglich ist (Übergänge und Verschwenkungen zwischen Pflasterfläche u.ä.). Die Durchgängigkeit der Rillenprofile für die Führung von Blindenstöcken sicherstellen. Der Anteil des Schnittes ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Zulage zu der Position Pflaster- und Plattenpositionen. Schnitte, die infolge nicht eingehaltener Rastermaße notwendig werden, werden nicht vergütet. Die Rasterbreite des Pflasters ist durch Probeauslegung festzustellen. Die angegebenen Breiten der Firmen sind nur Richtwerte, die sich durch Verschleiß der Produktionsformen ändern können, daher werden Schnitte infolge Einhaltung der Firmenmaße nicht anerkannt.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittart Nassschnitt • Pflaster Blindensteine • Abmessungen 30/30/8 cm 	10 Stk	EP	GP	
01.05.0017	<p>EASYCROSS ® 2.0 - Rollbord</p> <p>EASYCROSS ® 2.0 – Rollbord. Behindertenfreundliche Fußgängerabsenkung. Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4. Abmessung: 25 x 15,5 x 18,5 cm und Baulänge 100 cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.</p>	4 Stk	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.0018	EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, rechts			
	EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, rechts (mit integriertem Glasmarker). Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4. Abmessung: 25 x 15,5 x 18,5 cm und Baulänge 25 cm. Liefen und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.			
		2 Stk	EP	GP
01.05.0019	EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, links			
	EASYCROSS ® 2.0 - Verbindungsbord auf Fase 2, links (mit integriertem Glasmarker). Herstellung nach DIN EN 1340 Qualität DIT sowie DIN 1045, Betongüte C30/37, XF4. Abmessung: 25 x 15,5 x 18,5 cm und Baulänge 25 cm Liefen und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C 20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25 erstellen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 15 cm. Die DIN 18318 und ZTV P-StB sind zu beachten.			
		2 Stk	EP	GP
Summe Titel 01.05				
		Bordsteine und Rinnen , Netto:		.....
01.06	Titel Deckenarbeiten			
01.06.0001	Asphalttragschicht reinigen u. ansprühen mit polymermodifizierter Bitumenemulsion (Bk 3,2)			
	Fahrbahnfläche vor Einbau der nachfolgenden Asphalttschicht gründlich mit geeigneten Geräten (ggf. Wasserstrahlen) reinigen. Das anfallende Reinigungsgut ist zu Lasten des AN ordnungsgemäß zu entsorgen. Die gereinigte Asphaltoberfläche ist gemäß den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB gleichmäßig mit polymermodifizierter Bitumenemulsion mit einem geeignetem Gerät (Spritzrampe) ansprühen, einschließlich Lieferung des Materials. Angrenzende Zonen (wie z.B. Gehwege etc.) insbesondere Einfassungen und Abflussrinnen sind zu schützen, hierdurch entstehender Mehraufwand ist einzukalkuieren und werden nicht gesodnert			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.06	Titel	Deckenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	<p>Vergütet. Nach Ansprüchen der vorh. Asphaltfläche dürfen diese nur noch zu Einbauzwecken der weiteren Asphalttschicht befahren werden. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen (z.B. Absperren der Fläche) sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert Vergütet. Die Vorbemerkungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten. Der Nachweis der Auftragsmenge ist der BÜ vorzulegen.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbaubereich Fahrbahnfläche auf Asphalttragschicht und Asphaltbinderschicht • Bindemittel polymermodifizierte Bitumenemulsion C60BP4-S (gemäß TL BE-StB 15) • Bindemittelanteil min. 0,25 bis ,035 kg/m² 	25 m ²	EP	GP	
01.06.0002	<p>Asphaltdeckschicht liefern und einbauen D = 4 cm, Bk (3,2)</p> <p>Asphaltdeckschicht nach ZTV Asphalt-StB im Fahrbahnbereich mit Fertiger in vorgeschriebenen Längs- und Quergefälle einbauen, verdichten und abwalzen. Anschlussflächen, die mit dem Fertiger nicht erreicht werden, insbesondere Bereiche um Beete, Einbauten, entlang von Gebäuden bzw. Einengungen, sind von Hand einzubauen und in den EP einzurechnen. Der Materialverbrauch ist durch Lieferscheinnachweise und amtliche Wiegekarten zu belegen, einschließlich aller Lieferungen und Nebenleistungen.</p> <p>Die Vorbemerkungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbaubereich Fahrbahnfläche • Belastungsklasse BK3,2 • Asphaltmischgut AC 8 DN • Bindemittel 25/55-55 • Einbaudicke D = 4 cm 	25 m ²	EP	GP	
01.06.0003	<p>Abstumpfungsmaßnahme</p> <p>Gemäß den Vorgaben der ZTV Asphalt- StB ist nach dem Einbau die noch heiße Asphaltdeckschicht zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit gleichmäßig mit einem bindemittelumhüllten Abstreumaterial abzustreuen und einzuwalzen. Nicht gebundenes Abstreumaterial ist zu entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Entstehende Entsorgungskosten werden nicht gesondert vergütet. Die Vorbemerkungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.06	Titel	Deckenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Einbaubereich Fahrbahnfläche • Abstreumaterial bindemittelumhüllte Gesteinskörnung 1/3 mm • Abstreumenge 1,0 kg/m² 		25 m ²	EP	GP
01.06.0004	Naht in Asphaltdeckschicht herstellen				
	<p>Nähte in Asphaltflächen gemäß ZTV Asphalt-StB herstellen. Herstellen der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle. Vor dem weiteren Einbau der anschließenden Asphaltbahn, ist die Nahtflanke zu reinigen (Entfernen von losen und erkalteten Asphaltresten) und anschließend volldeckend mit Straßenbaubitumen, Polymermodifiziertem Bitumen oder bitumenhaltigen Bindemittel anspritzen oder anstreichen, einschließlich aller Lieferungen und Nebenleistungen. Die Nahtflanke darf nach Applikation nicht mehr überfahren werden. Diese Position wird erforderlich für Bereiche in denen der Einbau der Asphaltbahnen nicht "heiß an heiß" gemäß den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB erfolgt und keine Fugenausbildung vorgesehen ist.</p> <p>Die Vorbemerkungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p>				
	<u>Hinweis / Lage:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung Nahtskizze sowie Fotodokumentation des aufgetragenen Bindemittels. • Einbaubereich Verkehrsfläche • Richtfabrikat Estol-Kontaktkleber D oder glw. • Bindemittelanteil ca. 50 g/cm • Schichtdicke 4 cm 		20 m	EP	GP
01.06.0005	Fugen aufschneiden und vergießen, Heißverarbeitbare Fugenmasse des Typs N2				
	<p>Quer- Längsfugen, in der Asphaltdeckschicht gemäß ZTV Asphalt-StB bzw. ZTV Fug-StB herstellen. Fugen aufprägen oder aufschneiden, Schnittflächen unmittelbar vor dem Einbringen der Fugenmasse reinigen und ggfs. trocknen, verfüllen der Fuge mit einer heißverarbeitbaren Fugenmasse nach Herstellerangaben. Überverguss ist zu vermeiden. Sollte in Teilbereichen Vergussmasse überstehen, so ist diese abzustoßen. Einschließlich aller Materiallieferungen und aller Nebenleistungen.</p> <p>Das Fräsgut bzw. der Schneidschlamm ist während des Fräsen oder Schneidens aufzunehmen und auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abzufahren (einschl. Deponiegebühr).</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.06	Titel	Deckenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Fugen in Längsrichtung sind nicht in Rollspuren oder im Bereich von Fahrbanmarkierung anzuordnen, während des Einbringens der Fugenmasse sind die Verkehrsflächen bis zur Auskühlung von Baustellenverkehr bzw. Verkehr freizuhalten. Hierdurch erforderliche Sicherungsmaßnahmen, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Vorbemerkungen "Asphaltarbeiten" sind zu beachten.</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbaubereich Verkehrsfläche, Anschlüsse • Abmessung Fuge Breite ca. 1,0 cm, Tiefe ca. 4,0 cm • Fugenverguss mit heißverarbeitbare Fugenmasse des Typs N2 gemäß TL Fug-StB 			Übertrag:	
		20 m	EP	GP	
Summe Titel 01.06			Deckenarbeiten , Netto:		
01.07 Titel Verkehrsschilder / Buswartehäuschen					
01.07.0001	Verkehrs- und Straßenschilder u. ä. demontieren und lagern				
	<p>Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder, sowie Verkehrs- und Beobachtungsspiegel sorgfältig aufnehmen und auf eine vom AG anzugebende Lagerfläche transportieren und abladen. Die entstandenen Löcher, soweit diese nicht im Abtragsprofil liegen, sind entsprechend dem umgebenden Erdreich standfest zu verfüllen. Das Betonfundament ist abzustemmen und an der Wiederverwertung zuführen bzw. auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abzufahren (einschl. aller anfallenden Gebühren)</p> <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schilderart Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder • Pfosten 1 Pfosten je Schild • Lagerort innerhalb der Baustelle 				
		1 Stk	EP	GP	
01.07.0002	Verkehrs- und Straßenschilder u.ä. wieder versetzen				
	<p>Gelagerte oder AG-seitig geliefert Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenhinweisschilder, sowie Verkehrs- und Beobachtungsspiegel zur Einbaustelle transportieren und dort nach Weisung der Bauleitung wieder sach- und fachgerecht versetzen, einschließlich evtl. erforderlicher Erdarbeiten und Beton C 20/25 für die Fundamente:</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.07	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schilderart Verkehrs-, Straßenbezeichnungs- und Hydrantenshinweisschilder • Pfosten 1 Pfosten je Schild • Lagerort innerhalb der Baustelle 	1 Stk	EP	GP
01.07.0003	<p>Fahrgastunterstand liefern und versetzen.</p> <p>Fahrgastunterstand mit lichter Höhe von 2,29 m liefern und versetzen.</p> <p>Konstruktionszulassung bis Windlastzone III.</p> <p>Betonfundamente nach Herstellerangaben (Fundamentplan) herstellen, einschließlich Erdarbeiten.</p> <p>Formschöne, von allen Seiten gut einsehbare Überdachung aus verzinkten Stahlprofilen und Sicherheitsglas. Tragende Rahmenkonstruktion aus Profilrohren.</p> <p>Flachdach (pfettenloses Dachsystem) aus umlaufendem Abkantprofil (150 mm) mit innen- liegender, bitumierter Wasserrinne. Dacheindeckung aus Profilblech beidseitig bandverzinkt und farbbeschichtet ähnlich RAL 9002 Grauweiß.</p> <p>Die Entwässerung erfolgt durch den hinteren rechten Eckpfosten mittels Wasserspeier zur Rückseite (Wasseraustritt ca. 120 mm über dem Boden).</p> <p>4 Pfosten mit Fußplatten zum Aufdübeln.</p> <p>3 Rückwände, 1 Seitenwand links und 1 Seitenwand rechts aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) glashell mit Glashaltern befestigt.</p> <p>Der Eingang erfolgt über die Vorderseite, Eingangsmaß ca. 3.060 mm.</p> <p>Korrosionsschutz: Die gesamte Konstruktion ist verzinkt, grundiert und farbbeschichtet bzw. mit umweltfreundlichem Zweikomponentenlack lackiert.</p> <p>Korrosivitätsschutzklasse: C4 medium (Korrosivität in Anlehnung an DIN EN ISO 12944-2).</p> <p>Dachblech (Untersicht): RAL 7016 Anthrazitgrau</p> <p>Stahlkonstruktion: RAL7016 Anthrazitgrau</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abmessung 3.180 mm x 2.165 mm x 2.440 mm • Seitenwandtiefe inkl. Stützen 1.510 mm • lichte Höhe 2.290 mm • Schneelast Sk= 1,9 kN/m² • Richtfabrikat Modell Köln K 3 a/a von WSM oder glw. • Einbaubereich Bushaltestellenbereich 	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Herstellung Haltestelle			
01	Titel Straßenbau			
01.07	Titel Verkehrsschilder / Buswartehäuschen			
Übertrag:				
01.07.0004	<p>Mehrpreis für keramischen Siebdruck</p> <p>Mehrpreis für Behandlung der Scheiben mit keramischen Siebdruck zur Vorposition.</p> <p><u>Hinweis/Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrgastunterstand nach Reflex-Foliensatz "Design 143" • Farbe Weiß, ähnlich RAL 9010. • Preis pro Scheibe 	5 Stk	EP	GP
01.07.0005	<p>Sitzbank aus drei Drahtgittersitzen</p> <p>Sitzbank aus drei Drahtgittersitzen, ohne Rückenlehne, liefern und montieren.</p> <p>Unterkonstruktion zur freistehenden Aufstellung mit Fußplatten zum Aufdübeln.</p> <p>Betonfundamente nach Herstellerangaben, einschl. Erdarbeiten.</p> <p>Stahlkonstruktion feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach RAL. Lastannahme von 100 KG pro Person nach EUROCODE 6.3, Kategorie C 2 (Charakteristische Werte für Nutzlasten).</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbe RAL 7016 • Richtfabrikat Modell U-2022 b von WSM oder glw. • Einbaubereich Fahrgastunterstand 	1 Stk	EP	GP
01.07.0006	<p>Abfallbehälter mit Bodenentleerung</p> <p>Abfallbehälter mit Bodenentleerung liefern und montieren.</p> <p>Abmessungen: 670 x 416 mm (Höhe x Durchmesser).</p> <p>Fassungsvermögen 45 Liter.</p> <p>Inklusive integriertem Zigarettenascher.</p> <p>Stahlblech, feuerverzinkt und pulverbeschichtet in RAL-Farbton.</p> <p>Für den Außenbereich geeignet.</p> <p>Lieferung inkl. Befestigungsschiene U- Profil aus Aluminium, zur Befestigung eines Abfallbehälters am Pfosten der Wartehalle mit Dreikantverriegelung, sowie 1 Dreikantschlüssel. Inkl. Aufkleber "Saubermännchen".</p> <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbe RAL 7016 • Richtfabrikat Modell SALUNA+ von WSM oder glw. • Einbaubereich Fahrgastunterstand 	1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.07	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.07.0007	<p>Fahrplanvitrine 750 x 1000 x 30 mm (B/H/T)</p> <p>Fahrplanvitrine 750 x 1000 x 30 mm (B/H/T) für Montage an eine Glasscheibe, liefern und montieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • flache wartungsfreie Aluminium-Konstruktion aus verwindungsfreien Profilen, Alu-silberfarbig eloxiert. • Scheibe aus ESG-Sicherheitsglas, mit witterungsbeständigen Gummidichtungen. • Seitlicher Drehflügel, bei Einsatz im Querformat, Öffnung nach oben. • Rückwand aus Stahlblech, magnethaftend, verzinkt und Innenseite alusilber und Aussenseite hellgrau farbbeschichtet. • Zwei Sicherheitsschlösser mit je zwei Schlüsseln, von vorne zu schließen. • Die Vitrine wird mittels 4 Bohrungen auf einer Glasscheibe befestigt. • Abdichtung zwischen Vitrine und Glasscheibe mittels Gummidichtung. • Bohrbild in der Rückwand 690 x 940 mm - Inklusive Montagematerial und Montage. • Schliessung E: E03 <p><u>Hinweis / Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtfabrikat Modell PN-Z von WSM oder glw. • Einbaubereich Fahrgastunterstand 	1 Stk	EP	GP
01.07.0008	<p>InLight Photovoltaiksystem</p> <p>InLight Photovoltaiksystem mit Fußplatte zum Aufdübeln, liefern und montieren.</p> <p>Maße Solarpanel: 1140 x 670 x 35 mm (LxBxH) Maße Leuchte: 2106 x 92 x 40 mm (LxBxH) Ausgabe Solarpanel: min. 110 Watt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optik identisch zu InLight Beleuchtungssystem (prismatisch) • Die Leuchte ist im nicht leuchtenden Bereich grau hinterlegt • Schutzklasse II, Schutzart IP 44 • Lichtfarbe (nw) neutralweiss • Farbwiedergabeindex (CRI) 80 • Lichtstrom: 1400 lm <p>Überdachung ausgestattet mit dem InLight Photovoltaiksystem sind autark und unabhängig vom Stromnetz. Der eingebaute Akku besitzt eine Kapazität von min. 432 Wh. Der serienmäßig verbaute Bewegungsmelder sorgt durch absenken der Helligkeit bei Nichtnutzung für mehr Stromersparnis und schützt den Akku. Mittels einer optionalen Fernbedienung kann die Leuchtdauer und Helligkeit von circa 15% bis 100% (15 Watt) eingestellt werden. Der Abstrahlwinkel beträgt 120°.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.07	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Hinweis / Lage:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe RAL 7016 • Richtfabrikat InLight Photovoltaiksystem von WSM oder glw. • Einbaubereich Fahrgastunterstand 				
			1 Stk	EP	GP
01.07.0009	Dachbegrünungssystem für Fahrgastunterstand				
	<p>Dachbegrünungssystem für Fahrgastunterstand liefern und montieren. Optimierte Größe für Köln K3 (3.180 x 2.165 mm), ca. 6 m², bestehend aus 24 Wannern, Höhe ca. 85 mm. Bepflanzung mit bis zu 16 verschiedene robuste Sedumarten. Pflanzdichte bei Auslieferung: ca. 95% Gewicht wassergetränkt max. 420 kg (70 kg je m²). Die Dachbegrünung Green+ Premium bietet eine besonders naturnahe Pflanzengesellschaft. Zusätzlich ist die Premium Version besonders Bienen- und Insektenfreundlich. Durch die Ergänzung von vielseitig blühenden Pflanzen wird Bienen und Insekten zusätzliche Nahrung und somit auch Lebensraum geboten. Als Ergänzung zu den sorgfältig ausgewählten Sedum-Pflanzen wird die Dachbegrünung mit den folgenden Blühpflanzen verfeinert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Echter Salbei (Salvia officinalis) • Seifenkraut (Saponaria ocymoides) • Oregano (Origanum vulgare) • Schnittlauch (Allium schoenoprasum) • Katzenminze (Nepeta racemosa) • Frühblühender Thymian (Thymus praecox). <p>Hinweis / Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtfabrikat Green+ Premium Version von WSM oder glw. • Einbaubereich Dach Fahrgastunterstand 				
			1 Stk	EP	GP
Summe Titel 01.07					
		Verkehrsschilder / Buswartehäuschen, Netto:			.....
01.08	Titel	Zaunanlage			
01.08.0001	Gitterzaun CS-UNI-MID liefern und versetzen.				
	<p>Gitterzaun CS-UNI-MID, 1,01 m hoch, liefern und fachgerecht montieren, wie nachstehend beschrieben:</p> <p><u>Gittermatten:</u> Bestehend aus waagrecht verlaufenden U-Profilen 10/20/10 x 2 mm und senkrechten, außermittig verschweißten Ø 6 mm</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.08	Titel	Zaunanlage			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	<p>Rundstäben. Die Maschenweite beträgt ca. 35/200/400 mm. Der obere und untere Abschluss ist glatt. Der senkrechte Stababstand beträgt ca. 35 mm, die waagerechten U-Profile verlaufen im Abstand von 200 bzw. 400 mm. Ein Übersteigen der Gitter wird durch die Konstruktion extrem erschwert.</p> <p><u>Pfosten:</u> Bestehend aus Rechteckstahlrohren 70/40 mm und PVC-Abdeckkappen, ohne vorstehende Verschraubung. Gitterhöhe: 1.010 mm Gitterlänge: 2.510 mm Pfostenlänge: 1.660 mm für Fundamentversion oder passend eingekürzt für die Montage auf der Winkelstützwand. (Gitterhöhe + 50 mm + 600 mm)</p> <p><u>Korrosionsschutz:</u> Alle Drähte und U-Profile sind aus sendzimirverzinktem Vormaterial. Maximaler Korrosionsschutz der Metallteile durch die Kombination von Verzinkung und hochwertiger Pulverbeschichtung. Die Pulverbeschichtung ist absolut lichtecht, festhaftend und abriebfest. Farbe: RAL 6005 moosgrün</p> <p><u>Montage:</u> Die Pfosten sind im Abstand von ca. 2.517 mm an die Mauerscheiben außen zu befestigen oder mit Betoneinzelfundamenten Abmessung 40 x 40 x 80 cm in C25/30 bei Bodenklasse 3 bis 5 höhen-, lot- und fluchtgerecht mittels Pfostenlehre zu versetzen. Die absolut rutschfeste und geräuschfreie Befestigung der Gittermatte in den Montageflanschen erfolgt mittels eines Klemmkeiles, der mit der Spezialklemmzange gesetzt wird. Die Gittermatten sind mittels eines Sicherungs-Us und einer Schraube M6 x 45, die durch das vorgebohrte Loch des UNI-Pfostens geführt wird, kraftschlüssig zu verbinden. Die Montageanleitung des Herstellers sind einzuhalten. Der Aushub ist einzuplanieren. Beschädigungen an der Verzinkung oder der Beschichtung werden mit Kaltzink und Farbe nachbehandelt. Anfangs- und Endpunkt freistehend.</p>			Übertrag:	
		15 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
01.08	Titel	Zaunanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.08.0002	Zulage zur Position 01.08.17 für Eckausführung			
	Zulage zur Grundposition für Eckausführung. Bei Ecken, die sich aus dem Zaunverlauf ergeben, werden die Gittermatten direkt an den entsprechenden Rundstäben gekürzt und mit Spezial-Eckverbindern dedes Herstellers verbunden. Beschädigungen der Verzinkung sind mit Zinkstaub-Beschichtung und mit Kunststoffspray nachzuarbeiten.			
			1 Stk	EP GP
01.08.0003	Zulage zur Position 01.08.17 für Endpfosten			
	Zulage zur Grundposition für Endpfosten. An den Endpunkten ist jeweils ein UNI-Pfosten als Endpfosten zu setzen. Die Gitter sind entsprechend zu kürzen und die Beschädigungen der Verzinkung mit Zinkstaub-Beschichtung und mit Kunststoffspray nachzuarbeiten.			
			2 Stk	EP GP
01.08.0004	Zulage zur Position 01.08.17 für Montagefuß			
	Zulage zur Grundposition für Montagefuß zum Aufdübeln. Im Bereich der Mauerscheiben / L-Steinen ist jeweils ein Montagefuß zur Aufnahme des Zaunpfosten fachgerecht und geeigneten Mitteln zu setzen.			
			7 Stk	EP GP
Summe Titel 01.08				
			Zaunanlage, Netto:	.....
01.09	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Die Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich für			
	Die Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich für unvorhersehbare, jedoch im Rahmen der Ausführung zwingend erforderlich werdende Leistungen geringeren Umfangs vorgesehen, z.B. besondere Reinigungsarbeiten, Stemmarbeiten, etc.			
	Die Nachweise der erbrachten Lohnstunden sind in Form von Stundenlohnzetteln zeitnah (werktäglich, spätestens wöchentlich) dem AG zur Anerkennung vorzulegen.			
	<u>Hinweis:</u>			
	-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle			
01	Titel	Straßenbau			
01.09	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
		<p>Sofern die eingetragenen Einheitspreise nicht der geforderten Weise der VOB/A entsprechen, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen; d.h. das geforderte Entgelt muss der Leistung entsprechen.</p>			
01.09.0001		Facharbeiter, Stundenlohn Stundenlohn eines Facharbeiters einschl. aller Zuschläge.	4 h	EP	GP
01.09.0002		Baggerstunden mit Bedienung Bagger: mind. 0,50 cbm Löffelinhalt Bagger mit Bedienung mit mind. 0,50 cbm Löffelinhalt, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	3 h	EP	GP
01.09.0003		LKW - Stunden mit Bedienung Allrad mit Kipper, 12 t, Dreiachser LKW Allrad mit Kipper, 12 t, Dreiachser mit Bedienung, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	3 h	EP	GP
01.09.0004		Radlader bis 45 kW mit Bedienung Radlader bis 45 kW, mit Bedienung, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	2 h	EP	GP
01.09.0005		Kompressorstunden mit Bedienung Gerät: 1 Hammer mind. 2 cbm Luft Kompressor mit Bedienung, einschl. Betriebsstoffen, sowie An- und Abtransport.	2 h	EP	GP
Summe Titel 01.09					
			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01	LV	Herstellung Haltestelle		
01	Titel	Straßenbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01				
			Straßenbau , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Barrierefreier Neubau Haltestelle Schützenstraße (Ö_2023-02)

01 LV Herstellung Haltestelle				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Straßenbau	5	.....
01.01	Titel	Ergänzenden besonderen Vertragsbedingungen	5	nur Textinformation
01.02	Titel	Baustelleneinrichtung / Verkehrsregelung	20	.....
01.03	Titel	Erd- und Gewässerarbeiten	26	.....
01.04	Titel	Tragschichten	34	.....
01.05	Titel	Bordsteine und Rinnen	37	.....
01.06	Titel	Deckenarbeiten	45	.....
01.07	Titel	Verkehrsschilder / Buswartehäuschen	48	.....
01.08	Titel	Zaunanlage	52	.....
01.09	Titel	Stundenlohnarbeiten	54	.....

Summe LV 01 Herstellung Haltestelle

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR